

Regeltest 2018 - Lizenzstufe D / C für Vollyballschiedsrichter

[ein Regeltest von www.vbsr.de, Stand: 01.05.2018]

- Der Antwortbogen mit Lösungshinweisen steht unter www.vbsr.de zum Download bereit.



1.) Welche Aussagen bezüglich des Eindringens eines Spielers in die gegnerische Seite unterhalb des Netzes sind richtig, wenn der Ball im Spiel ist?

- Das Eindringen in den gegnerischen Spielraum ist grundsätzlich erlaubt, wenn dabei der Gegner nicht beeinflusst wird.
- Ein Eindringen in das gegnerische Spielfeld ist nur über die Mittellinie gestattet.
- Das Eindringen in das gegnerische Spielfeld ist fehlerhaft, sobald ein Teil eines Fußes das gegnerische Feld berührt.
- Das Eindringen in den gegnerischen Raum ist fehlerhaft, wenn das gegnerische Spiel beeinflusst wird.

2.) In welchen Fällen liegt ein Fehler beim Angriffsschlag vor?

- Ein Hinterspieler (nicht der Libero) führt direkt nach dem Aufschlag des Gegners einen Angriffsschlag aus der Hinterzone aus, wobei sich der Ball beim Schlag in der Vorderzone und noch vollständig oberhalb der Netzkante befindet.
- Ein Vorderspieler führt nach einem oberen Zuspiel des in der Hinterzone befindlichen Liberos einen Angriffsschlag aus, wobei sich der Ball beim Schlag vollständig oberhalb der Netzkante befindet.
- Ein Libero führt einen Angriffsschlag aus der Vorderzone aus, bei dem sich der Ball beim Schlag zum Teil oberhalb der Netzkante befindet.
- Ein Vorderspieler schlägt den Ball nach einem oberen Zuspiel des in der gegnerischen Vorderzone befindlichen gegnerischen Liberos, wobei sich der Ball beim Schlag vollständig oberhalb der Netzkante befindet.

3.) Welche Aussagen bzgl. einer Blockaktion sind richtig?

- Nur Vorderspieler dürfen einen Block ausführen.
- Im Augenblick des Ballkontakts muss sich ein Teil des Körpers oberhalb der Netzkante befinden.
- Das Blocken ist eine Aktion von in der Nähe des Netzes befindlichen und über die Netzkante reichenden Spielern, um den vom Gegner kommenden Ball abzuwehren.
- Die Ballberührung muss bei einem Block oberhalb der Netzkante erfolgen.

4.) In welchen Fällen ist ein ausnahmsweiser Wechsel durchzuführen?

- Ein Spieler der Startaufstellung verletzt sich, es befinden sich noch nicht eingewechselte Wechselspieler auf der Bank.
- Ein auf dem Feld befindlicher Wechselspieler verletzt sich. Der ursprünglich für ihn eingewechselte Spieler der Startaufstellung wurde ausnahmsweise für einen anderen Spieler der Startaufstellung eingewechselt. Auf der Bank befindet sich nur noch der ausnahmsweise ausgewechselte Spieler der Startaufstellung.
- Ein Spieler der Startaufstellung verletzt sich. Es befindet sich nur noch ein Libero auf der Bank.
- Ein Spieler der Startaufstellung verletzt sich. Es befinden sich zwar noch Wechselspieler auf der Bank. Diese wurden aber schon jeweils einmal ein- und ausgewechselt.

5.) Wann ist auf einen Doppelfehler zu erkennen?

- Mannschaft A hat Aufschlag, der Aufschlagsspieler schlägt den Ball jedoch in das Netz. Gleichzeitig begeht Mannschaft B einen Positionsfehler.
- Mannschaft A hat Aufschlag, der Aufschlagsspieler schlägt den Ball beim Aufschlag aus der Hand. Gleichzeitig begeht Mannschaft B einen Positionsfehler.
- Ein Hinterspieler von Mannschaft A schlägt den Ball vollständig oberhalb der Netzkante in Richtung des Gegners, wobei er beim Absprung in die eigene Vorderzone tritt. Dieser Angriff wird von einem Hinterspieler der Mannschaft B geblockt.
- Zwei, sich am Netz gegenüberstehende, Vorderspieler berühren bei einem Blockversuch gleichzeitig das obere Netzband.

6.) Ein Ball, der die Netzebene vollständig oder teilweise im Bereich des Außensektors in die Freizone des Gegners durchquert hat, darf im Rahmen der zulässigen Anzahl der Berührungen zurückgespielt werden.

An welche Voraussetzungen ist dies geknüpft?

- Das Spielfeld des Gegners darf vom Spieler nicht berührt werden.
- Der Ball muss wieder vollständig oder teilweise im Bereich des Außensektors zurückgespielt werden.
- Der Ball muss auf der selben Seite des Feldes wieder zurückgespielt werden.
- Der Spieler darf nicht unter dem Netz hindurch laufen, um in die Freizone des Gegners einzudringen.

7.) Wann liegt ein fehlerhafter Block vor?

- a) Der Ball wird vom Block "aus" gespielt.
- b) Der Ball wird im gegnerischen Raum außerhalb der Antenne geblockt.
- c) Ein Hinterspieler macht einen Blockversuch oder ist an einem solchen beteiligt.
- d) Der Libero führt einen Block aus oder ist an einem ausgeführten Block beteiligt.

8.) In welchen folgenden Situationen führt der Fehler einer Mannschaft zu einem Aufschlagwechsel?

- a) Der Aufschlagspieler von Team A schlägt den Ball "aus". Im Moment des Aufschlags steht bei Team B ein Vorderspieler hinter seinem Hinterspieler.
- b) Der aufgeschlagene Ball wird von der annehmenden Mannschaft geblockt, nachdem er einen Spieler der aufschlagenden Mannschaft berührt hat.
- c) Der falsche Aufschlagspieler schlägt auf. Gleichzeitig steht der Zuspeler der annehmenden Mannschaft mit einem Teil seines Fußes in der Freizone.
- d) Der Aufschlagspieler schlägt den Ball aus der Hand. Gleichzeitig steht bei Team B ein Hinterspieler hinter seinem Vorderspieler.

9.) In welchen Fällen liegt ein Spielfehler am Netz vor?

- a) Ein Spieler berührt einen Gegner in dessen Spielraum nach dessen Angriffsschlag.
- b) Ein Spieler dringt unterhalb des Netzes in den gegnerischen Raum ein und behindert hierdurch den Zuspeler zum Ball zu laufen.
- c) Ein Spieler berührt den unteren Teil des Netzes innerhalb der Antennen, ohne dass er an einer Spielaktion beteiligt oder der Ball in seiner Nähe ist.
- d) Ein Spieler dringt unterhalb des Netzes mit seinem Oberkörper vollständig in den gegnerischen Spielraum ein, wobei kein Gegner sich in seiner Nähe befindet.

10.) In welchem Fall darf ein Hinterspieler (nicht der Libero) einen Angriffsschlag aus der Hinterzone in jeder Höhe ausführen, wenn sich im Moment des Schlages der Ball in der Hinterzone befindet?

- a) Nach einem oberen Zuspiel des in der Vorderzone befindlichen Liberos.
- b) Nach einem oberen Zuspiel des in der Hinterzone befindlichen Liberos.
- c) Nach einem Angriffsschlag der gegnerischen Mannschaft.
- d) Nach einem Aufschlag der gegnerischen Mannschaft.

11.) In welchen Fällen, liegt eine Verzögerung des Spiels vor?

- a) Erstmals stellt einer der Trainer einen Antrag auf einen regulären Wechsel nachdem der 1. Schiedsrichter den Aufschlag bewilligt hat. Der 2. Schiedsrichter weist den Antrag unverzüglich zurück.
- b) Ein Spielkapitän stellt in Anwesenheit des Trainers einen Antrag auf Auszeit, nachdem ein Antrag des Trainers im vorherigen Satz bereits zurückgewiesen wurde.
- c) Das Spielfeld wird nach einer bewilligten Auszeit wieder freigegeben. Eine der Mannschaften betritt das Spielfeld nicht, obwohl sie vollständig ist.
- d) Der Aufschlagspieler führt den Aufschlag nicht innerhalb von 8 Sekunden aus.

12.) Welche Aufgaben hat der 2. Schiedsrichter während des Spiels?

- a) Beim Aufschlag prüft er die Aufstellung der aufschlagenden Mannschaft auf Positionsfehler.
- b) Er pfeift und entscheidet über den fehlerhaften Angriff und Block eines Hinterspielers.
- c) Er nimmt Anträge für reguläre Spielunterbrechungen entgegen und genehmigt diese.
- d) Er nimmt vor Satzbeginn die Aufstellungsblätter entgegen und prüft vor Anpfiff die Aufstellung der Mannschaften anhand der Aufstellungsblätter.

13.) In welchen folgenden Situationen ist dieses Handzeichen anzuzeigen?

- a) Der Ball durchquert die senkrechte Ebene unterhalb des Netzes vollständig.
- b) Ein Spieler berührt mit seinem rechten Fuß vollständig die Mittellinie.
- c) Ein Spieler betritt beim Aufschlag mit einem Teil seines Fußes die Grundlinie.
- d) Der Ball berührt die Antenne auf der Seite des 1. Schiedsrichters.
- e) Ein Spieler dringt in den gegnerischen Raum unterhalb des Netzes ein, ohne dass er das Spiel des Gegners dabei behindert.

